

5. Antrag der CDU Fraktion auf eine Analyse der Haushaltszahlen durch Herrn Prof. Dr. Dirk Simons; Beschluss.

Die CDU Gemeinderatsfraktion hat mit Schreiben vom 28.05.2020 folgenden Antrag bei der Verwaltung eingereicht:



Dr. Katharina Kohlbrenner
Dammstraße 18
68549 Ilvesheim

28. Mai 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

Antrag:

Der Bürgermeister möge im Namen des Gemeinderats Herrn Prof. Dr. Dirk Simons, Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen an der Universität Mannheim, einladen, um in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung eine Analyse der Haushaltszahlen von Ilvesheim analog zur Präsentation von 2016 vorzustellen.

Begründung:

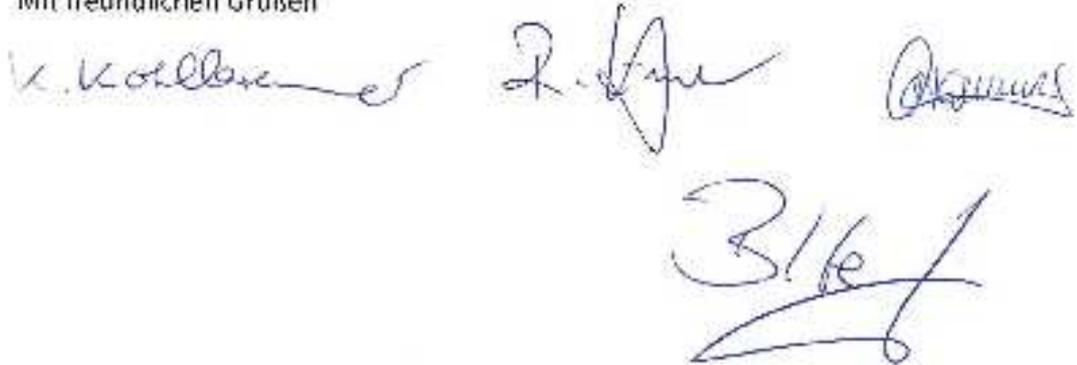
Im Februar 2016 stellte Herr Prof. Dr. Simons erstmals eine Analyse zur Haushaltslage im Gemeinderat vor, damals in Zusammenhang mit den Auswirkungen eines Kombibads auf den Gemeindehaushalt. Für seine Analyse beschränkte er sich nicht nur auf eine Analyse der Haushaltszahlen zu einem bestimmten Zeitpunkt, z.B. die Jahresrechnung, wie von der Firma KommCura durchgeführt, sondern erarbeitete anhand eines mehrjährigen Datenvergleichs eine nachhaltige Bewertung der Finanz- und Ertragslage. Ziel seiner Analyse war, Gemeinderat und Verwaltung eine Übersicht über die Entwicklung der Haushaltslage zu geben und Risiken und Gestaltungsspielräume für die nächsten Jahre zu identifizieren.

Inzwischen hat die Gemeinde Ilvesheim von der kommunalen auf die doppische Buchführung gewechselt. Nachdem in der letzten Sitzung die Ermittlung der Abschreibungen erlautert wurde und die Eröffnungsbilanz ansteht wünscht sich die CDU eine erneute Bestandsaufnahme durch Herrn Prof. Dr. Simons. Das Auftreten der Corona-Pandemie mit seinen gravierenden Folgen für die Kommunen ist ein weiterer Punkt, der es uns als Gemeinderäten erschwert, die zukünftige wirtschaftliche Lage einzuschätzen. In einer solchen Analyse könnten längerfristige Auswirkungen der Pandemie mitdiskutiert werden.

Finanzierung:

Herr Prof. Dr. Simons ist Bürger Ilvesheims und bereit, seine Expertise auf dem Fachgebiet der Finanzberichterstattung der Gemeinde unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Wir möchten uns für seine Bereitschaft herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Four handwritten signatures in blue ink are displayed. The first signature on the left is 'K. Kohlbrecher'. The second signature is 'L. Hoyer'. The third signature is 'A. J. ...'. The fourth signature, positioned below the others, is 'B. ...'.

Gemäß § 34 der GemO in Verbindung mit § 13 Abs. 2 der Geschäftsordnung ist auf Antrag einer Fraktion oder eines Sechstels der Gemeinderäte ein Verhandlungsgegenstand auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Sitzung des Gemeinderats zu setzen. Die Verhandlungsgegenstände müssen zum Aufgabengebiet des Gemeinderats gehören. Der gleiche Verhandlungsgegenstand darf nicht innerhalb der letzten sechs Monate behandelt worden sein.

Der Antrag der CDU Fraktion steht nach § 34 GemO zum Beschluss.

Um allen Mitgliedern des Gemeinderates einen einheitlichen Wissensstand zu vermitteln, gibt die Verwaltung folgende Hinweise zum Sachverhalt:

Anhand der zum Bürgerentscheid „Kombibad“ auf der Homepage der Gemeinde veröffentlichten Dokumente hatte Herr Prof. Dr. Simons im Jahr 2015 eine Analyse der Haushaltslage der Gemeinde Ilvesheim erstellt. Zusätzlich hatte er die Auswirkungen des Grundsatzbeschlusses zum Kombibad und der damit verbundenen Investitionen auf die künftige finanzielle Situation der Gemeinde Ilvesheim erarbeitet.

In der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 28.01.2016 stellte Herr Prof. Dr. Simons als sog. sachkundiger Bürger nach § 33 Gemeindeordnung Baden-Württemberg seine Analyse zu den Haushaltskennzahlen vor; seine damalige Präsentation wird auf Wunsch gerne zur Verfügung gestellt.

Da Herr Prof. Dr. Simons bei seiner rückblickenden Analyse „Ermittlung des Erfolgs“ in Form von Gewinn oder Verlust in den Haushaltsjahren 2009 – 2014 mangels anderer verfügbarer Zahlen mit den Planzahlen der Haushaltspläne und nicht der abgerechneten Haushaltsergebnisse arbeiten musste, hat die Verwaltung nach seinen Vorgaben die kameralen Jahresergebnisse 2008 – 2014 aufgearbeitet.

Diese Ausarbeitung wurde in der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 03.03.2016 im Rahmen der Haushaltsvorberatungen vorgestellt; auch diese Auswertung wird auf Wunsch gerne ausgehändigt.

Im Rahmen der Klausurtagung des Gemeinderates am 17.11.2018 wurden die kameralen Ergebnisse aus den Jahresrechnungen 2013 – 2017 (durchschnittliche Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 991.158 Euro/Jahr, Gesamtsumme 4.955.788 Euro) nach den doppelten Vorgaben von SAP Smart umgerechnet.

Nach der Umrechnung betrug der durchschnittliche ordentliche Verlust im Ergebnishaushalt 834.388 Euro/Jahr und in der Summe 4.171.942 Euro.

Durchschnittlich wurde im Ergebnishaushalt ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 940.844 Euro/Jahr (Summe 4.704.220 Euro) erwirtschaftet. Aufgrund der hohen Auszahlungen für Investitionen (Summe 12.806.026 Euro) entstand ein Zahlungsmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 8.957.870 Euro. Zusammen mit der ordentlichen Tilgung der Darlehen (329.517 Euro) nahm daher der Finanzierungsmittelbestand um 4.583.168 Euro ab.

Die ausführlichen Unterlagen werden bei Bedarf gerne zur Verfügung gestellt.

Hg